

Die Aufgaben der Betreuungsvereine  
zum Tag der Betreuer:innen 2024 in Saarbrücken

Vorstellung

Jeder, der sich – gleich aus welchem Grund – schon einmal mit rechtlicher Betreuung beschäftigt hat, hörte vielleicht schon von ihnen .....den Betreuungsvereinen. Doch wissen Sie wirklich, was das ist und welche Aufgaben der Betreuungsverein in der Betreuungslandschaft hat?

In erster Linie sind die Betreuungsvereine für die **ehrenamtlichen** rechtlichen Betreuer da. Hierzu muss man wissen, dass die rechtliche Betreuung eigentlich ein Ehrenamt ist und – aus meiner Sicht – sicher das anspruchsvollste Ehrenamt, das es gibt.

Als ehrenamtlicher rechtlicher Betreuer haben Sie die Gelegenheit, wichtige Entscheidungen, unter Umständen in allen wichtigen Bereichen des Lebens, für die von Ihnen betreuten Menschen zu treffen und dem Leben eines Menschen (wieder) eine positive Richtung zu geben. Allerdings ist es auch ein außerordentlich verantwortungsvolles Ehrenamt. Ehrenamtliche Betreuer haben, wenn sie vom Betreuungsgericht bestellt werden, nicht nur die gleichen Aufgaben und Pflichten, sie werden auch kontrolliert – (in manchen Feldern etwas weniger als ein Berufsbetreuer). Oft nehmen Angehörige in der Familie diese Aufgabe wahr, es gibt jedoch auch ehrenamtliche Betreuer, die diese Aufgabe für einen oder mehrere Menschen wahrnehmen, die ihnen nicht nahestanden oder die sie gar nicht kennen.

Seit der großen Betreuungsrechtsreform am 01.01.2023 wird von ehrenamtlichen Betreuern, die fremde Menschen betreuen, die Anbindung an einen Betreuungsverein gesetzlich verlangt. Hierzu schließen die Betreuungsvereine mit dem ehrenamtlichen Betreuer eine entsprechende Vereinbarung. An Familienangehörige richtet sich ein entsprechendes Angebot.

Die Betreuungsvereine beraten und bieten einen direkten Austausch und direkte Hilfen in Konfliktsituationen. Unsere Mitglieder können uns jederzeit anrufen, wenn ein akutes Problem auftaucht, so dass wir punktgenau helfen und unterstützen können. Dies gilt natürlich auch für die Anforderungen, die von Seiten der Betreuungsgerichte an unsere Ehrenamtlichen gestellt werden.

Wir bieten mehrmals im Jahr einen Erfahrungsaustausch an. Dort treffen sich die ehrenamtlichen Betreuer und tauschen sich aus. Ferner bieten wir eine große Anzahl von Fortbildungen sowie Schulungen zu jedem Regelungskreis an, der vom Betreuungsgericht vergeben werden kann, dazu gehören Grundkurse für die Wahrnehmung der Gesundheits- und Vermögenssorge, der Aufenthaltsbestimmung, der Rechts-/Antrags- und Behördenangelegenheiten und vieles andere.

Wir fragen unsere Mitglieder, an welchen Themen sie interessiert sind und laden hierzu auch Dozenten ein.

**Unser Ziel ist es, dass sich ehrenamtliche Betreuer auf Dauer und mit Freude engagieren – in diesem wirklich anspruchsvollen Ehrenamt. Sie sollen sicher sein, dass jederzeit kostenlos Rat und Tat zur Verfügung steht. Im Übrigen ist es die Verpflichtung der Betreuungsvereine, ihre Mitglieder Haftpflicht zu versichern.**

Betreuungsvereine sind auch für Bevollmächtigte und für die Bürger da. Wir beantworten Fragen zu Vollmacht und Patientenverfügung, unterstützen und vermitteln auch an andere Institutionen weiter.

Die Betreuungsvereine sind im Saarland auch in Ihrer Nähe vorhanden und zum großen Teil heute hier vertreten. Die Kolleginnen/Kollegen finden Sie an gemeinsamen Ständen mit den örtlichen Betreuungsbehörden. Wenn Sie neugierig geworden sind, informieren Sie sich in einem individuellen Gespräch. Dafür sind wir heute hier.

